

Hallo zusammen,

um die Community über die weiteren Entwicklungen im Kontext railML 3 auf dem Laufenden zu halten, möchte ich kurz über die neue Modellierung von Fahrzeitzuschlägen berichten.

Für die Fahrzeit von einem OP zum nächsten kann im neuen Timetable Modell, das mit railML 3.2 veröffentlicht werden soll, wie bisher eine Section angegeben werden. Für diese kann angegeben werden, wie sich die Fahrzeit aufteilt. Neben einer minimalen Fahrzeit können im Unterschied zu railML 2.x die einzelnen Aspekte in railML 3 genauer herausgearbeitet werden. So kann man für einen Fahrtabschnitt von OP zu OP eine beliebige Menge von Zuschlägen angeben, jeweils mit mindestens der Dauer, die zur minimalen Fahrzeit aufgeschlagen wird. Zusätzlich kann der Typ des Zuschlags angegeben werden. Dabei hatten wir an eine erweiterbare Enumeration gedacht. Derzeit sehen wir die folgenden Werte vor:

- \* general - nach UIC 451-1:2000
- \* qualityByInfrastructureManager
- \* qualityByRailwayUndertaking
- \* synchronization - zur Synchronisierung von Taktfahrplänen
- \* trackworkByInfrastructureManager - Bauarbeiten
- \* unspecified

Auch neu in railML 3 wird sein, dass es möglich ist, einem Aufschlag eine zugrunde liegende Regel mitzuliefern. Zunächst soll es nur möglich sein, so einen prozentualen zeitlichen Aufschlag zu beschreiben, allerdings ist die Modellierung so gehalten, dass auch andere Regeln hinterlegt werden können, wenn eine entsprechende Anforderung durch die Community gestellt wird.

Soviel erst mal von der aktuellen Entwicklung. Wenn ihr Fragen, Anmerkungen oder auch Vorschläge zu Erweiterung oder Verbesserung habt, sind diese sehr willkommen.

-----

Hello all,

in order to keep the community informed about further developments in the context of railML 3, I would like to report briefly about the new modeling of travel time supplements.

For the travel time from one OP to the next, a section can be specified as before in the new timetable model that will be released with railML 3.2. For this section it can be specified how the travel time is divided. In addition to a minimum travel time, in contrast to railML 2.x, the individual aspects can be worked out more precisely in railML 3. For example, any number of surcharges can be specified for a trip section from OP to OP, each with at least the duration that is added to the minimum travel time. Additionally, the type of the supplement can be specified. We had thought of an expandable enumeration. Currently we consider the following values:

- \* general - according to UIC 451-1:2000

- \* qualityByInfrastructureManager
- \* qualityByRailwayUndertaking
- \* synchronization - for synchronization of interval timetables
- \* trackworkByInfrastructureManager - construction work
- \* unspecified

Also new in railML 3 will be that it will be possible to supply an underlying rule with a supplement. Initially, it will just be possible to describe a percentage temporal supplement, but the modeling is kept in such a way that other rules can be added, if a respective requirement is made by the community.

So much for the current development. If you have questions, comments or suggestions for extension or improvement, they are very welcome.

Best regards, Milan

---